

BÜRGERMEISTER FÜR HÜTTENBERG



OLIVER  **HÖLZ**

Segel setzen für Hüttenberg

Liebe Hüttenbergerinnen und Hüttenberger,

viele haben mich bereits bei verschiedenen Gelegenheiten persönlich kennengelernt. In zahlreichen Gesprächen hatte ich die Gelegenheit zu erfahren, was Sie als Hüttenbergerinnen und Hüttenberger bewegt.

Mit diesem Flyer möchte ich Ihnen die Kernthemen der Gespräche und meine Meinung dazu wiedergeben.

Sprechen Sie mich gerne an. Die Gespräche mit Ihnen zeigen mir, was Hüttenberg bewegt und was wichtig ist.

Setzen Sie mit mir gemeinsam die Segel für ein attraktives und bezahlbares Hüttenberg.

Stimmen Sie am 24. September 2023 für mich! Jede Stimme zählt!

Herzlichst, Ihr Bürgermeisterkandidat
Oliver Hölz





Stimmen aus Hüttenberg

In über 500 Haustürgesprächen, bei Gesprächen mit Gewerbetreibenden und bei zahlreichen Veranstaltungen haben mir die Menschen in Hüttenberg sehr einhellig mitgeteilt, was sie bewegt.

Neubau Hallenbad

Viele Bürger empfinden die Kosten für den Neubau als viel zu hoch und haben große Bedenken, dass die Kosten noch weiter steigen werden. Hingegen sehen andere den Bedarf und sind auch bereit, 300 bis 400,- € im Jahr für ein neues Schwimmbad zu bezahlen.

Ein Schwimmbad ist grundsätzlich für jede Kommune wünschenswert. Die Umsetzung überfordert jedoch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Das Gutachten zur Wirtschaftlichkeit hat deutlich gezeigt, dass Bau und Betrieb eines Hallenbades ein jährliches Defizit im 7-stelligen Bereich nach sich ziehen wird. Ein Betrag, welcher der Kommune jedes Jahr fehlen würde. Daher müssen meiner Meinung nach die Prioritäten derzeit anders gesetzt werden.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Rechtenbach

Eine gut ausgestattete Feuerwehr ist für die Bürger unerlässlich. Dazu gehört auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Ein Verzicht darauf ist keine Option!

Der Schutz der Bürger hat oberste Priorität. Das Feuerwehrgerätehaus muss so schnell wie möglich umgesetzt werden.





Zustand der Straßen / Rheinfelser Straße

Viele Straßen sind in einem schlechten Zustand. Insbesondere in der Rheinfelser Straße ist dieser katastrophal.

Für die Rheinfelser Straße zeichnet sich eine Lösung ab, die ich zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Frank Steinraths (CDU) erarbeitet habe. Ab 2025 könnte mit der Sanierung begonnen werden.

Die systematische Sanierung der Straßen auf den Weg zu bringen, ist eines der ersten Themen für mich als Bürgermeister.

Hohe Grundsteuer B

Oft wurde der Wunsch geäußert, dass die Grundsteuer B gesenkt werden sollte.

Den Hüttenbergern steht ein umfangreiches Angebot an Bürgerhäusern, Sportstätten und Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Straßenbeiträge für Anlieger wurden abgeschafft. Die Bewältigung des bestehenden Sanierungsbedarfs bei Gebäuden und Straßen wird eine zusätzliche Herausforderung für die Steuerlast darstellen.

Bauland in den Ortsteilen

Immer wieder wurde auf fehlendes Bauland in der Gemeinde Hüttenberg hingewiesen. Der Wunsch, in der Heimat wohnen zu bleiben, besteht nach wie vor.

Hüttenberg kommt nicht umhin, neue Baugebiete in allen Ortsteilen zu entwickeln.

Durchschnittlicher Grundsteuer-B-Hebessatz der Kommunen in Hessen (in %-Punkte)*

Hüttenberg



Für 2023 auf 500 gesenkt, da im Jahresverlauf keine Straßensanierung über die Grundsteuer finanziert wird.

Ø Lahn-Dill-Kreis: 434
Ø Ldkr. Gießen: 466

Ø Hessen



* zum 31.12.2022

Quelle: Bund der Steuerzahler Hessen e.V.





Nah- / Fernwärme

Von der Gemeinde wird eine Aussage zu den Nutzungsmöglichkeiten von Nah- und Fernwärme bei der Ablösung fossiler Heizenergie auch im privaten Bereich erwartet.

Der Gesetzgeber plant die Kommunen zu verpflichten eine Wärmeplanung zu erstellen.

Diese soll Aussagen zum Einsatz von Nah- und Fernwärme enthalten und dient als Entscheidungshilfe bei zukünftigen Investitionsentscheidungen zur Heizungsenergie im privaten Bereich. Eine Studie zu den Potentialen von Nah- und Fernwärme wird bereits in der Gemeindevertretung diskutiert.

Straßendebau

Anwohner in den Neubaugebieten fordern den Straßenendebau abzuschließen. Teilweise wird seit mehr als 15 Jahren darauf gewartet.

Mit dem Straßenendebau muss zügig begonnen werden.

Handel und Gewerbe

Hüttenberg hat einen der höchsten Gewerbesteuerhebesätze im Landkreis. Dieser wird von den Gewerbetreibenden als zu hoch empfunden. Für die Erweiterung und Neuansiedlung von Betrieben werden neue Gewerbeflächen benötigt, was gleichzeitig zu einem Verlust an wertvollem Ackerland und zur Flächenversiegelung führen würde.

Die Wünsche von Handel und Gewerbe wurden in meinen Gesprächen mit dem Regionalmanagement Mittelhessen und der Industrie- und Handelskammer (IHK) bestätigt.

Eine Senkung der Gewerbesteuer lässt unsere Haushaltslage nicht zu. Deshalb muss eine Neuansiedlung von Gewerbe vorangetrieben werden. Gleichzeitig dürfen auch die ökologischen Gesichtspunkte nicht vernachlässigt werden.





Ihre **Stimme** für

OLIVER  **HÖLZ**

am **24. September**

Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

(0178) 4 74 54 74 | oliver@oliver-hoelz.de

www.oliver-hoelz.de |  

